

Seite 1

LIEBE ALUMNI DER RUPERTO CAROLA,

Inhalt

Aktuelles
HALligh
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAlsociety
Gedenken
Termine



endlich ist in Heidelberg der Sommer eingezogen! Das bedeutet auch, dass der Tag der Freunde wieder vor der Tür steht: Am 5. Juli lädt die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg (GdF) Sie herzlich zu diesem jährlichen Treffen ein. Dabei wird der Experimentalphysiker Prof. Dr. Karlheinz

Meier vom Kirchhoff-Institut für Physik über das »Human Brain Project« der Europäischen Union berichten, an dem die Universität Heidelberg maßgeblich beteiligt ist. Bei diesem visionären Großforschungsvorhaben sollen die Funktionsprinzipien des menschlichen Gehirns nachgebildet werden, um neue medizinische und neurowissenschaftliche Erkenntnisse zum Gehirn und seinen Erkrankungen zu ermöglichen und vollständig neue Computer- und Robotiktechnologien zu entwickeln. Karlheinz Meier ist einer der Co-Direktoren des auf zehn Jahre angelegten Projekts, an dem mehr als 80 europäische und internationale Institutionen und rund 250 Forscher aus 23 Ländern mitwirken. Unter seiner Leitung wollen die Heidelberger Forscher den Aufbau einer Projektplattform für neuromorphes Rechnen vorantreiben, das auf den elektronischen Modellen neuronaler Schaltkreise basiert.

Dieser Vortrag bildet den öffentlichen Teil des Tags der Freunde, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Die GdF unterstützt als Förderverein der Universität die Arbeit von Heidelberg Alumni International (HAI). Eine Mitgliedschaft ist gleichzeitig eine Förderung, und wir freuen uns über Alumni, die Mitglied werden und sich der Förderidee anschließen. Für diese Mitglieder und geladene Gäste gibt es im Anschluss an den Vortrag, der im Großen Hörsaal des Hörsaalgebäudes Physik (Im Neuenheimer Feld 308) stattfindet, den sehr beliebten geselligen Teil.

Bei HAI blicken wir zufrieden auf das erste Halbjahr 2013 zurück. Der Aufbau nationaler Netzwerke für die in Deutschland lebenden Alumni kommt voran: In Berlin haben sich ehemalige Heidelberger zu einer ersten gemeinsamen Veranstaltung getroffen, und auch in der Region Frankfurt am Main entsteht gerade ein neues Netzwerk – unter anderem darüber berichten wir in diesem Newsletter. Auch für die zweite Jahreshälfte haben wir einiges vor – besonders freuen wir uns auf die Reise zu unseren griechischen Alumni im Herbst, die allen Interessierten offensteht. Bis es soweit ist, wünschen wir Ihnen allen einen schönen, sonnigen Sommer!

Silke Rodenberg
Ihre Silke Rodenberg
Leiterin HAI



Seite 2

Inhalt

Aktuelles

HAllight

Fachliche Netzwerke

Internationale Netzwerke

Nationale Netzwerke

Netzwerk Research-Alumni

HAIsociety

Gedenken

Termine

AKTUELLES



85 Professorinnen und Professoren der Universität Heidelberg und ihr persönliches Verhältnis zu ihrer Alma Mater stellt die neue Ausgabe der »Heidelberger Jahrbücher« mit dem Titel »Universität Heidelberg. Menschen, Lebenswege, Forschung« vor. Den Band haben der Assyriologe Prof. Dr. Markus Hilgert und der Biologe Prof. Dr. Michael Wink im Auftrag der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg (GdF) herausgegeben. Die Porträts stellen Wissenschaftler vor, die mit Persönlichkeit und Engagement die Ruperto Carola mit »lebendigem Geist« erfüllen und so das Profil der Universität mitgestalten. Entstanden ist ein Mosaik unterschiedlicher, sehr persönlich gehaltener Texte, in denen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterhaltsam ihren Lebensweg und ihren Bezug zur Universität Heidelberg schildern. Das Buch ist für 18,70 Euro im Buchhandel oder direkt in der Geschäftsstelle der GdF (Marstallstraße 6) erhältlich.

Zum »LERU Alumni Get Together« trafen sich am 6. und 7. Juni 2013 in Brüssel mehr als 100 Alumni der League of European Research Universities (LERU), einer Vereinigung der forschungsstärksten Universitäten Europas, der die Ruperto Carola angehört. Darunter war auch eine bunt gemischte Gruppe Heidelberger Alumni aller Altersgruppen und Disziplinen. Keynote Speaker der Veranstaltung war EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy.

Als ein Ergebnis des Alumni-Treffens ist ein Heidelberg-Stammtisch in Brüssel geplant, der erstmals am 19. September 2013 zusammenkommen wird. Wer Interesse an diesem Termin sowie an der Brüsseler Gruppe hat, kann sich unter clubs@alumni.uni-heidelberg.de melden.





Seite 3

Inhalt
Aktuelles
HAIlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Gedenken
Termine

HAIlight

Einmal im Monat laden wir Alumni, internationale Gastwissenschaftler und Mitglieder der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. (GdF) zum HAIlight ein – einem exklusiven Event in kleiner Runde. Ein vergangenes HAIlight stellen wir hier vor, die Veranstaltungen der vorangegangenen Monate können Sie [hier](#) nachlesen.

HAIlight April: »Campus-TV – Blick hinter die Kulissen des Hochschulmagazins«

Rund 20 Alumni konnten am 26. April 2013 einen Blick hinter die Kulissen des Hochschul- und Forschungsmagazins Campus-TV und des Senders Rhein-Neckar-Fernsehen

(RNF) werfen. Seit 1998 berichtet das Magazin in dem lokalen Fernsehsender über die gesamte Hochschullandschaft des Rhein-Neckar-Dreiecks. Bei einer Führung durch die Räume und Studios des Senders bekamen die Alumni einen Einblick in die Arbeit, Technik und Organisation des RNF. Dabei konnten sie auch auf den Zuschauertribünen das live übertragene Nachrichtenmagazin »RNF life« mitverfolgen. Im Anschluss beantwortete Joachim Kaiser, verantwortlicher Redakteur von Campus-TV, die Fragen der Teilnehmer zum RNF und zu dem Hochschulmagazin. Die Sendung, bei der die Heidelberger Alumni als Zuschauer zu Gast waren, ist [hier](#) zu sehen.

Dieses Angebot planen wir vor der HAIlight-Sommerpause:

HAIlight Juli: Comenius-Ausstellung

Am 19. Juli 2013 bekommen wir eine exklusive Führung durch eine Ausstellung zu Johann Amos Comenius im Universitätsmuseum. Anlass der von Studierenden am Institut für Bildungswissenschaft erarbeiteten Schau ist das 400. Jubiläum der Immatrikulation des bekannten Gelehrten an der Ruperto Carola.



FACHLICHE NETZWERKE

Alumni Medizin Heidelberg

Eine Gruppe ehemaliger Medizin-Studierender trifft sich am 12. Oktober 2013 in Heidelberg, um das 30. Jubiläum des gemeinsamen Studienbeginns zu feiern. Eingeladen sind alle, die 1983 im Sommer- oder Wintersemester in Heidelberg mit dem Medizinstudium begonnen haben oder später zu diesem Jahrgang dazu gestoßen sind. Das Treffen findet auf der Molkenkur statt, neben einem kleinen Fortbildungs-

programm sind eine Stadtführung und eine »gemeinsame sportmedizinische Aktivität« in Form eines Laufs durch Heidelberg geplant. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis spätestens 1. August mit einer E-Mail an service@alumni.uni-heidelberg.de anmelden.



Seite 4

Inhalt
Aktuelles
HAllight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Gedenken
Termine

INTERNATIONALE NETZWERKE

Heidelberg Alumni Kanada (HACA)

Bei den Alumni im kanadischen Vancouver stand im Mai ein »süßer« Termin auf dem Programm: Der deutschstämmige Meister-Konditor Thomas Haas öffnete für die Heidelberger Ehemaligen die Türen seiner Konditorei Thomas-Haas Chocolates & Patisserie in North Vancouver. Der im Schwarzwald geborene Pastry Chef, dessen Familie seit vier Generationen in Aichhalden eine Konditorei betreibt, erklärte den Besuchern, wie Schokolade entsteht und was deren Qualität ausmacht. Bei einer Führung durch die Konditorei konnten sie die verschiedenen Stufen des Produktionsprozesses selbst mitverfolgen.



Heidelberg Alumni Frankreich (HAFR)

Anlässlich der Feierlichkeiten zu 50 Jahren Élysée-Vertrag gab es in Paris vom 17. bis 21. April 2013 eine deutsch-französische Wissenschafts- und Alumniwoche, an der sich auch der französische Alumni-Club beteiligte. Eröffnet wurde die Veranstaltungswoche von der deutschen und der französischen Bildungs- und Forschungsministerin, Johanna Wanka und Geneviève Fioraso. Zum Abschluss empfing die deutsche Botschafterin Susanne Wasum-Rainer mehr als 300 Alumni und Aktive des deutsch-französischen Hochschul- und Wissenschaftsaustauschs.

Heidelberg Alumni Italien (HAIT)

Der neue italienische Alumni-Club konnte bei seiner ersten offiziellen Veranstaltung gleich mit einem Bestseller-Autor aufwarten: Heidelberg-Alumnus Bernhard Schlink, dessen international erfolgreicher Roman »Der Vorleser« in Hollywood verfilmt wurde, war am 18. und 19. April 2013 zu Gast bei zwei von HAIT mitorganisierten Veranstaltungen. An der Katholischen Universität Mailand ging Schlink, der

nicht nur Autor, sondern auch Jura-Professor ist, in einem Vortrag über das Thema »Recht und Literatur« auf die interdisziplinären Wechselwirkungen zwischen Justiz und Fiktion ein. Anschließend nahm der Autor an einem Seminar zum Thema »Vergangenheitsbewältigung und Gegenwartsbestimmung im Werk von Bernhard Schlink« teil.

Beide Veranstaltungen besuchten mehr als 130 Teilnehmer. Am darauf folgenden Tag stand ein Werkstattgespräch mit Schlink über seinen Roman »Der Vorleser« auf dem Programm. An der Veranstaltung an der Deutschen Schule Mailand nahmen rund 100 Schüler teil.



Heidelberg Alumni Luxemburg (HALU)

Die geplanten Radtouren mussten zwar wetterbedingt ausfallen, aber dennoch hatten die Luxemburger Alumni bei ihrer jährlichen Heidelbergfahrt viel Spaß. Diesmal ging es über Pfingsten, vom 17. bis 21. Mai 2013, an den Neckar. Während samstags beim Besuch des Völkerkundemuseums und einer anschließenden Führung durch die Brauerei zum Klosterhof des Stifts Neuburg noch die Sonne vom Himmel lachte, fielen die für Pfingstsonntag und -montag geplanten Radtouren in die Rheinebene und das Neckartal wegen Regens buchstäblich ins Wasser. Als Alternativprogramm besuchten die 14 Luxemburger sonntags die Sammlung Prinzhorn, der Montag stand zur freien Verfügung.





Seite 5

Inhalt
Aktuelles
HAllight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Gedenken
Termine

Heidelberg Alumni Mexiko (HAMEX)

Zahlreiche mexikanische Alumni kamen vom 24. bis 26. Mai 2013 zu ihrem Jahrestreffen in Mexiko Stadt zusammen. Daran nahmen auch der Deutsche Botschafter in Mexiko, Dr. Edmund Duckwitz, und Dr. Hanns Sylvester, Leiter der DAAD-Außestelle in Mexiko Stadt, teil. Die Honorarkonsulin in Guadalajara, Heike von der Heyde de Villava, wurde für ihren Einsatz und ihre Unterstützung für HAMEX sowie für ihr Engagement für die deutsch-mexikanischen Beziehungen mit den HAMEX Honors 2013 geehrt. Außerdem wurde eine neue Präsidentin gewählt: 2014 löst Elsa

Garcia Rivera Gründungspräsident Dr. Luis Moch Zamora an der Spitze des Clubs ab. Inhaltlich ging es bei dem Treffen unter anderem um den Ausbau der Praktikumsbörse, aktuelle Angebote dieses wegweisenden Alumni-Projekts finden Interessierte [hier](#).



NATIONALE NETZWERKE

Netzwerk Berlin

Rund ein Dutzend in Berlin lebende Alumni aus aller Welt trafen sich am 23. April 2013 zur ersten Veranstaltung des neuen Netzwerks Berlin. Auf dem Programm stand ein Besuch der Archenhold-Sternwarte, der ältesten und größten Volkssternwarte Europas, den Alumnus Karsten Markus, der dort arbeitet, organisiert hatte. Die ehemaligen Studierenden



und Mitarbeiter der Universität Heidelberg bekamen im historischen Gebäude einen Einblick in die Geschichte der Sternwarte und besichtigten eine Ausstellung zur Astronomie inklusive des Hörsaals, in dem Albert Einstein 1915 erstmals die allgemeine Relativitätstheorie vortrug. Höhepunkt der Führung war ein Besuch im hauseigenen Planetarium. Beim anschließenden Ausklang tauschten sich die Alumni im Alter von 25 bis über 70 Jahren, die in den verschiedensten Fachrichtungen der Ruperto Carola studiert und gearbeitet haben, über die Gründe aus, die sie von Heidelberg nach Berlin führten. Wer an weiteren Veranstaltungen des Netzwerks Berlin teilnehmen will oder Ideen zur Gestaltung hat, kann sich unter berlin@alumni.uni-heidelberg.de melden.

Netzwerk Rhein-Main

Auch in Frankfurt am Main wird gerade ein neues Alumni-Netzwerk aufgebaut: Am 14. Juni 2013 trafen sich 14 Ehemalige der Ruperto Carola, die heute in der Region Frankfurt wohnen, mit Silke Rodenberg und Jella Friedrich von der HAI-Leitung. Auch wenn in Frankfurt traditionell viele Jura-Alumni arbeiten, kam ein bunt gemischter Kreis an Teilnehmern zusammen, die unterschiedlichste Fächer von Physik über VWL bis zu Politik und Medizin in Heidelberg studiert hatten. Die Gruppe diskutierte Inhalte und Ziele des neuen Netzwerks. Die Motive für die Gründung der Gruppe reichen von Nostalgie über den Wunsch, Menschen aus einem anderen beruflichen Umfeld kennen zu lernen, bis zur Idee, etwas von der eigenen Erfahrung an jüngere Alumni und Studierende weitergeben zu wollen. Geplant sind vierteljährliche Treffen, zunächst in Form eines Stammtisches, das nächste Treffen ist Ende August. Wer zum Stammtisch kommen oder mitarbeiten möchte, kann per E-Mail an rhein-main@alumni.uni-heidelberg.de Kontakt aufnehmen, im **HAI**net findet man die neue Gruppe [hier](#).





Seite 6

Inhalt
Aktuelles
HAllight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsociety
Gedenken
Termine

NETZWERK RESEARCH-ALUMNI

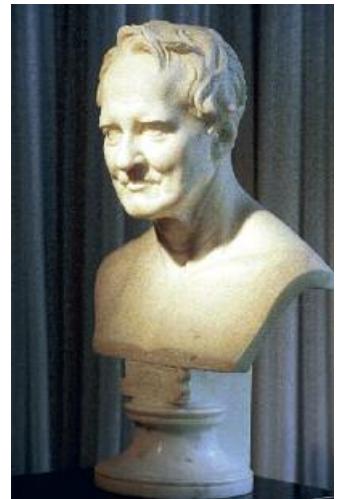
Wiedereinladungsprogramm HAIreconnect

Mit Förderung der Alexander von Humboldt-Stiftung bot das Netzwerk Research-Alumni 18 Monate lang das Wiedereinladungsprogramm HAIreconnect an: Über dieses Stipendium hatten ehemalige internationale Gastwissenschaftler die Möglichkeit, für einen kurzen Forschungsaufenthalt von einem Tag bis zu maximal 14 Tagen an die Ruperto Carola zurückzukehren. 29 solcher Kurzaufenthalte konnten im Rahmen des Projekts organisiert werden, beworben hatten sich insgesamt 52 ehemalige Gastwissenschaftler aus zwölf Ländern. Die Mehrzahl der Bewerbungen kam aus Indien, den USA und Italien – den drei Ländern, die in der Startphase des neuen Netzwerks den Schwerpunkt bildeten. Der Kurzaufenthalt ermöglichte es den Wissenschaftlern, an fachliche Kontakte in Heidelberg anzuknüpfen und diese aufzufrischen. Bei einem halbtägigen Seminar wurden sie zudem als »Botschafter« des Forschungsstandorts Heidelberg geschult. Die Stipendiaten nutzten ihre Aufenthalte in Heidelberg unter anderem auch, um Projekte oder Austauschprogramme mit ihrem Heimatinstitut zu initiieren oder Vorträge zu halten.



Netzwerk-Meeting der Humboldt-Stiftung

Vom 27. bis 29. November 2013 findet in Berlin die Research-Alumni Conference Germany der Alexander von Humboldt-Stiftung statt. Wegen ihrer Erfahrung mit der Betreuung von Forscher-Alumni, die sie durch das seit 2011 bestehende Netzwerk Research-Alumni sammeln konnte, gehört die Ruperto Carola zu den ausgewählten Universitäten Deutschlands, die Vertreter zu diesem Netzwerk-Meeting schicken dürfen. Ausgesucht wurden sechs Gastwissenschaftler vom Postdoktoranden bis zum Professor, die über ein hohes Multiplikatorenpotenzial verfügen und nach ihrem Heidelberg-Aufenthalt ein Netzwerk zwischen ihrer Heimateinrichtung und dem Forschungsstandort Heidelberg aufbauen und pflegen sollen. Inhaltlich wird sich die Konferenz neben den Aufgaben der Gastwissenschaftler als Multiplikator und Netzwerker auch mit Finanzierungsmöglichkeiten weiterführender Forschungsaufträge für die Teilnehmer beschäftigen. Weitere Themen sind der Wissenschaftsstandort Deutschland sowie Trends in der internationalen Forschungszusammenarbeit.



Die aktuelle Ausgabe des Netzwerk-Newsletters finden Sie [hier](#).



Seite 7

Inhalt
Aktuelles
HAllight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAI society
Gedenken
Termine

HAI society



Alfred Ritter, Unternehmer und »Ritter-Sport«-Chef, hat am 1. April 2013 seinen 60. Geburtstag gefeiert. Ritter ist Vorsitzender der Geschäftsführung und zusammen mit seiner Schwester Eigentümer des von seinen Großeltern gegründeten Süßwarenherstellers Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Außerdem ist er Mitbegründer, Aufsichtsratsvorsitzender und Gesellschafter der Ritter Gruppe, die Vakuumröhrenkollektoren und ökologische Heizsysteme produziert. Vor seinem unternehmerischen Engage-

ment hatte Ritter zunächst einen anderen Berufsweg eingeschlagen: Nachdem er 1972 an der Universität Heidelberg ein Studium der Volkswirtschaftslehre begonnen hatte, wechselte er nach vier Semestern zum Fach Psychologie. Von 1982 bis 1986 war er in Heidelberg als Psychologe mit eigener Praxis tätig. Nach der Atomkatastrophe in Tschernobyl begann er sich mit Umweltfragen auseinanderzusetzen und stieg als Unternehmer in die Energie- und Umwelttechnik ein. 2005 wurde er Vorsitzender der Geschäftsführung der Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Ritter wurde mehrfach für sein Engagement im Bereich der Erneuerbaren Energien ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Solarpreis und als Öko-Manager des Jahres.



Volker Storch, Zoologe und Seniorprofessor der Ruperto Carola, ist Namensgeber einer neu entdeckten Tierart. *Peripatopsis storchi* gehört zu den als »lebende Fossilien« geltenden Onychophora oder Stummelfüßern. Bei dieser Tiergruppe handelt es sich um alte Faunalemente des früheren Südkontinents Gondwana, die sich seither kaum verändert haben und die man heute beispielsweise in Südamerika, Südafrika, Australien, Neuseeland und am Himalaya findet. Nach Prof. Storch wurden bereits vier andere Arten benannt: der Hakenrüssler *Condyloides storchi*, die Garnelen *Periclimenaeus storchi* und die Vielborster *Archinome storchi* und *Samytha storchi*. Volker Storch hatte von 1979 bis

2009 den Lehrstuhl für Morphologie und Ökologie der Tiere an der Universität Heidelberg inne.



Antje Vollmer, Theologin und ehemalige Grünen-Politikerin, hat am 31. Mai 2013 ihren 70. Geburtstag gefeiert. Die Politikerin, die von 1994 bis 2005 die erste Bundestagsvizepräsidentin der Grünen war, studierte von 1962 bis 1968 unter anderem in Heidelberg Theologie. Nach drei Jahren als wissenschaftliche Assistentin an der Kirchlichen Hochschule in Berlin arbeitete Vollmer zunächst von 1971 bis 1974 als Pastorin in Berlin-

Wedding und wurde 1973 promoviert. Zugleich absolvierte sie ein Zweitstudium der Erwachsenenbildung und arbeitete im Anschluss bis 1982 als Dozentin in der ländlichen Bildungsarbeit in Bielefeld-Bethel. 1983 wurde Vollmer – damals noch parteilos – Mitglied der ersten grünen Bundestagsfraktion, 1985 trat sie den Grünen bei. Mit Unterbrechungen war sie bis 2005 für die Partei im Bundestag, zeitweise auch als Fraktionsvorsitzende. Seit ihrem Ausscheiden aus dem Parlament arbeitet sie als freie Autorin, gerade erschien ein von ihr miterarbeitetes Buch über die weniger bekannten Hitler-Attentäter um Claus Schenk Graf von Stauffenberg.



Seite 8

Inhalt
Aktuelles
HALlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HAIsoociety
Gedenken
Termine

GEDENKEN



Im Alter von 83 Jahren ist am 10. Mai 2013 in Neuseeland **Somasundram Puvi Rajasingham** gestorben. Der aus Malaysia stammende Professor der Volkswirtschaftslehre studierte und promovierte 1955/56 und von 1958 bis 1961 an der Ruperto Carola und war der erste Student aus Malaysia, der in Deutschland promoviert wurde.

Nach seiner Promotion arbeitete »Raja«, wie seine Freunde in Heidelberg ihn nannten, bis 1963 bei der Deutschen Bank in Heidelberg, anschließend war er bei der Malaysischen Notenbank beschäftigt und wurde Professor an der Victoria University in Neuseeland. Der Nationalökonom wirkte als ausgewiesener Finanzexperte an der Entwicklung von Regierungsprogrammen, zum Beispiel Indonesiens, mit. Im Rahmen eines DAAD-Stipendiums kehrte er für einige Monate an die Ruperto Carola zurück und besuchte auch danach bis zu seinem Tod regelmäßig Heidelberg. »Ich bin sehr viel in der Welt herumgekommen, habe an 14 Universitäten auf vier Kontinenten in Australien, Neuseeland, Indonesien, Malaysia und den USA gelehrt – aber am besten hat es mir in Heidelberg gefallen, deswegen komme ich jedes Jahr hierher zurück!«, sagte er 2011, als er anlässlich der Jubiläumsfeier der Universität und von HAI wieder einmal zu Besuch in der Neckarstadt war. »Es war jedes Jahr eine große Freude, ihn wieder zu treffen: Er war ein besonderer Mensch mit einem wunderbaren Humor«, erklärt HAI-Leiterin Silke Rodenberg.



Vor 35 Jahren, am 11. Mai 1978, erreichte der Bergsteiger und Heidelberg-Alumnus **Reinhard Karl** als erster Deutscher den Gipfel des höchsten Bergs der Erde, des Mount Everest. Der damals 31-Jährige war als Fotograf Mitglied der österreichischen Expedition, mit der Reinhold Messner und Peter Habeler erstmals den Mount

Everest ohne Sauerstoffflasche bestiegen. Für seine Leistung wurde der Heidelberger vom Bundespräsidenten mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung für Sportler in Deutschland. Reinhard Karl hatte in der Heidelberger Sektion des Deutschen Alpenvereins seine Leidenschaft für das Klettern und Bergsteigen entdeckt. 1969 gelang ihm zusammen mit Hermann Kühn in anderthalb Tagen die bis dahin schnellste Durchsteigung der Eiger-Nordwand. Am 19. Mai 1982 wurde er beim Versuch, den Cho Oyu im Himalaya über die Südwand zu besteigen, Opfer einer Eislawine und starb. Bis zu seinem Tod war Karl, der zunächst eine Lehre als Automechaniker gemacht und das Abitur nachgeholt hatte, an der Ruperto Carola in Geographie, Chemie, Sport und Mineralogie eingeschrieben.

Service

Sind Sie umgezogen?

oder hat sich Ihre E-Mail-Adresse geändert? Teilen Sie uns Änderungen mit, damit wir Sie auch weiterhin über Neuigkeiten und Aktivitäten informieren können! Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

Heidelberg Alumni
International
Marstallstraße 6
69117 Heidelberg
Deutschland
Telefon
+49 (0) 6221 54-3489
Telefax
+49 (0) 6221 54-2091
service@alumni.
uni-heidelberg.de
www.alumni.uni-hd.de



Am 1. Juni 2013 jährte sich zum 30. Mal der Todestag der Schriftstellerin und Heidelberg-Alumna **Anna Seghers**. Die Autorin wurde vor allem mit ihrem Roman »Das siebte Kreuz« bekannt, der die Flucht von sieben Gefangenen aus einem Konzentrationslager schildert und 1944 in Hollywood mit Spencer Tracy in der Hauptrolle verfilmt wurde.

Anna Seghers, die eigentlich Netty Reiling hieß, wurde am 19. November 1900 in Mainz in eine jüdische Familie geboren.

Nach dem Studium der Geschichte, Kunstgeschichte, Philologie und Sinologie in Köln und Heidelberg wurde sie 1924 an der Ruperto Carola mit der Dissertation »Jude und Judentum im Werk Rembrandts« promoviert. Nach der Machtergreifung Hitlers wurden ihre Bücher verboten und verbrannt und sie floh noch 1933 mit ihrer Familie nach Frankreich und 1941 weiter nach Mexiko. 1947 kehrte Anna Seghers nach Deutschland zurück und lebte zunächst in West-Berlin, von 1950 bis zu ihrem Tod in Ost-Berlin. Von 1952 bis 1978 war sie Präsidentin des Schriftstellerverbands der DDR. Seghers erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 1947 den Georg-Büchner-Preis, den renommieritesten Preis für Literatur im deutschen Sprachraum.



Seite 9

Inhalt
Aktuelles
HALlight
Fachliche Netzwerke
Internationale Netzwerke
Nationale Netzwerke
Netzwerk Research-Alumni
HALsociety
Gedenken
Termine

Impressum

Herausgeber:

Universität Heidelberg
Der Rektor

Verantwortlich

Marietta Fuhrmann-Koch

Redaktion

Mirjam Mohr
Silke Rodenberg

Anschrift der Redaktion

Grabengasse 1
69117 Heidelberg
Tel. +49 (0) 6221 54-19022
Fax +49 (0) 6221 54-2317
kum@uni-heidelberg.de
www.uni-heidelberg.de

Satz, Bildbearbeitung

Rothe Grafik, GMH

Fotonachweis

Universität Heidelberg und HAI. Außer:
S. 1: Kirchhoff-Institut für Physik
S. 2: Veerle Van Kerckhove
S. 5: SDTB/F.M. Arndt
S. 6: Humboldt Stiftung
S. 7: Ritter Sport, Deutscher Bundestag/Meldepress, H. Ruhberg
S. 8: DAV/Eva Altmeier, Aufbau-Verlag

TERMINE

5. Juli 2013:

Tag der Freunde

19. Juli 2013:

HALlight des Monats – Comenius-Ausstellung

Ende August 2013:

Treffen der Regionalgruppe Rhein-Main

19. September 2013:

Alumni-Stammtisch in Brüssel/Belgien

6. bis 9. September 2013:

HAUS Annual Meeting, Seattle/USA

27. September 2013:

HALlight des Monats – Weinprobe mit Weingutführung

Oktober 2013:

Fahrt der Jura-Sektion der GdF zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag/Niederlande

2. Oktober 2013:

Mitgliederversammlung GdF

12. Oktober 2013:

Treffen zu 30 Jahre Studienbeginn Medizin Heidelberg

25. Oktober 2013:

HALlight des Monats – Besuch im MPI für Kernphysik

26. Oktober bis 3. November 2013:

HALU-Reise nach Griechenland

27. bis 29. November 2013:

Research Alumni Conference Germany in Berlin

Änderungen vorbehalten!

Wollen Sie diesen Newsletter abonnieren und ihn vor der Veröffentlichung in HALnet als PDF in der Inbox Ihres E-Mail-Programms vorfinden? Dann abonnieren Sie ihn [hier](#).

